

Die schmutzige Seite der Medizin und Justiz in Deutschland

Deutschland – der Unrechtsstaat

Im April 2014 beginnt die psychische und gesundheitliche Leidensgeschichte einer heute 84-jährigen Bundesbürgerin aus Leipzig durch das unmenschliche und schmutzige Verhalten von Medizinern und Richtern (Weiß- und Schwarzkittel).

Da die massive Gesundheitsschädigung bis zur Niederschrift dieser Leidensgeschichte unvermindert anhält und durch wiederkehrendes, korruptes Verhalten der eigentlich für Gesundheit und Rechtsstaatlichkeit in Deutschland verantwortlichen und zuständigen Bereiche massiv hintergangen wird, möchte ich dieses menschenunwürdige Verhalten der Öffentlichkeit vorlegen!

Im April 2014 erhält diese Bürgerin wegen einer Harnwegs- und Blasenentzündung von einem QM-zertifizierten Urologen aus dem Kreis Rosenheim ein Fluorchinolon, hier **Levofloxacin ratoipharm 500 mg**, in einer Dosis von 10 Tabletten!

„DER MENSCH, DER DICH INS GRAB BRINGT, WIRD DEIN ARZT SEIN“

Nach 5 Tabletten trat ein extremer Bruch in der bis dato gesunden Bürgerin (siehe Foto) auf, so u.a. eine starke Verdickung in den unteren Extremitäten/Achillessehnen beider Beine, Hörverlust im rechten Ohr, vorübergehende Minderung der Sehkraft und ständige Körperschwäche.



Geschädigte, rechts
im Bild im Juni 2013!

Auf Grund des totalen Zusammenbruchs der Gesundheit ordnete der sofort aufgesuchte medizinische Notdienst des Bezirkskrankenhauses Kufstein nach den 5 Tabletten eine

sofortige Absetzung des Fluochinolones an, was der Hausarzt in Oberaudorf am nächsten Tag unmissverständlich bestätigte!

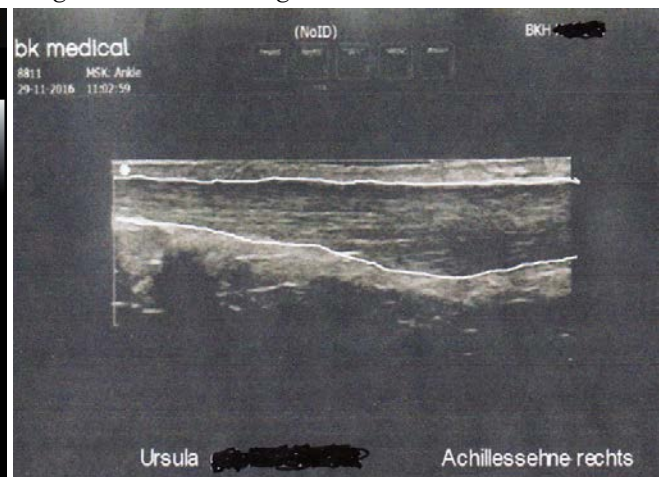
Damit begann die medizinische Odyssee für die Geschädigte zwischen den einzelnen Fachmedizinern, wie Orthopäden, Phlebologen, Augenärzten, HNO-Medizinern, Kurmedizinern, fachmedizinischen Physiotherapeuten, Fachkliniken in Deutschland und Österreich sowie weiteren, um Linderung und Hilfe zu erhalten!

Jedoch bis heute alles vergebens (siehe Foto), die Schmerzen in den unteren Extremitäten/Achillessehnen sind weiterhin unerträglich, die Psyche der Geschädigten total gebrochen, somit macht diese Vergiftung die Geschädigte weiterhin zum Krüppel!



Geschädigte nach
fast 4 Jahren
Leid und Qual auf
Weg zum Arzt!

Zwischenzeitlich wurde von den behandelten Fachmedizinern die vernichtende Diagnose ausgesprochen, dass diese massive Schädigung der Achillessehnen nicht mehr heilbar ist, was schriftlich mit Attest und medizinischen Stellungnahmen bestätigt wurde.



Verdickte Achillessehnen links + rechts - 30 Monate nach der Medikamenteneinnahme

Die Politik und die Justiz schauen sehr bewusst weg, um Pharma- und Versicherungsverbrechern in Deutschland auf Kosten der Gesundheit und des Rechtes der Bürger, diese zu decken und die Korruption dieser Konzerne zu fördern!

Nach mehreren Konsultationen von Fachanwälten für Medizin- und Arzthaftungsrecht in Deutschland erfolgte ein Klagevortrag wegen Schadenersatz und Schmerzensgeld gegen den Mediziner aus Kreis Rosenheim!

Damit begann aber auch für die Geschädigte die Diskriminierung und Diffamierung seitens der Sachverständigen, Rechtsbeistände des Beklagten und der Richter des zuständigen Landgerichtes!

-Statt eines fachbezogenen Sachverständigen für Pharmakologie und Toxikologie zu diesen Fluorchinolonen anzuhören, wurde durch die Kammer des Landgerichtes sehr vorrangig eine Sachverständige für Urologie des Fachbereiches „Prostataleiden“ beauftragt!?

-Fragen des Rechtsbeistandes der Geschädigten an die Sachverständige und deren Antworten wurden durch den Vorsitzenden Richter nicht protokolliert.

-Vor dem ersten und einzigen Verhandlungstermin stimmten sich die Beklagtenseite und die Sachverständige im Gerichtsgebäude intensiv ab!

-Beigebrachte Zeugen der Klägerseite wurden seitens der Kammer des Landgerichtes sehr bewusst abgewiesen.

-Das gesamte Verhalten der Kammer des LG zeigt einmal mehr, Recht in Deutschland zu sichern bzw. wieder herzustellen ist für die Richter ein absolutes Fremdverhalten!

Ja, es geht soweit, dass der Rechtsbeistand der Geschädigten auf Grund des Druckes seitens der Versicherungen und der Kammer sein Mandat zurückgegeben hat.

Abschließend möchte ich noch auf die mehr als 40 Warnungen von Fachgremien (liegen uns vor!) in den unterschiedlichsten Medien, beginnend im Jahre 1998 bis Februar 2018 (besonderer Verweis auf Sendung im RTL – SternTV vom 07.02.2018) zu der absolut Gefahr für den medizinischen Einsatz von Fluorchinolonen aufmerksam machen.

Stichwort: Reserveantibiotika!

Dieser Tatbestand zeigt einmal mehr, dass der Bürger absolut uninteressant ist und das wahre Abbild des angeblichen Rechtsstaates Deutschland wiedergibt!

Keine einzige Instanz bzw. Fachbereiche in Deutschland sind bereit dieser Bürgerin zu helfen, nein sie wird noch von medizinischen Sachverständigen, Richtern und bürgerverantwortlichen Kadern immer wieder diskriminiert, diffamiert und in ihrem Krüppeldasein allein gelassen!

Das ist das wahre Deutschland in der Medizin und Justiz!

Das geplante Risikobewertungsverfahren im Juni 2018 der EMA in London wird für die vielen Geschädigten in Deutschland in keiner Weise etwas bringen!!!

Niedergeschrieben vom Zeugen und Partner dieser massiv hilfsbedürftigen Bürgerin im Februar 2018.